

**Dienstleistungsauf... - 75863-2011**

08/03/2011 S46 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

[I.II.III.IV.VI.](#)

**D-Kamen: Personensonderbeförderung (Straße)**

2011/S 46-075863

**BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH  
Lünener Str. 13  
z. H. Ralf Schulte  
59425 Kamen  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [ausschreibung-vku2010@vku-online.de](mailto:ausschreibung-vku2010@vku-online.de)  
Fax +49 230720935

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://vku-online.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS**

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Fahraufträge im öffentlichen Linienverkehr.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag  
Dienstleistungskategorie: Nr. 2  
Hauptort der Dienstleistung Kreis Unna.  
NUTS-Code DEA5C

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Fahraufträge im öffentlichen Linienverkehr ab dem 6.9.2011.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Ja

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Ja  
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Durchführung von Fahraufträgen im öffentlichen Linienverkehr ca. 1747059,8 km für zunächst 8 Jahre. Danach Verlängerung um jeweils weitere 12 Monate, falls nicht eine der Vertragsparteien kündigt.

**II.2.2) Optionen**

Nein

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG****ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Fahraufträge im öffentlichen Personennahverkehr

**1) KURZE BESCHREIBUNG**

Hierbei handelt es sich um Fahrten auf Linien im öffentlichen Personennahverkehr.

**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

**3) MENGE ODER UMFANG**

Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr auf bestehenden Linien mit einem Umfang von ca. 599451,424 km.

**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Ausschreibung ist in 3 Lose aufgeteilt. Jedes Los beinhaltet verschiedene Betriebstagsgruppen (Verkehrstage). Die Details ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Fahraufträge im öffentlichen Personennahverkehr

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Hierbei handelt es sich um Fahrten auf Linien im öffentlichen Personennahverkehr.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr auf bestehenden Linien mit einem Umfang von ca. 542754,984 km.

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Ausschreibung ist in 3 Lose aufgeteilt. Jedes Los beinhaltet verschiedene Betriebstagsgruppen (Verkehrstage). Die Details ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Fahraufträge im öffentlichen Personennahverkehr

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Hierbei handelt es sich um Fahrten auf Linien im öffentlichen Personennahverkehr.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr auf bestehenden Linien mit einem Umfang von ca. 604853,392 km.

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Ausschreibung ist in 3 Lose aufgeteilt. Jedes Los beinhaltet verschiedene Betriebstagsgruppen (Verkehrstage). Die Details ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

#### **III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

##### **III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

##### **III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

##### **III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Im Falle der Auftragserteilung muss die Bietergemeinschaft eine nach deutschem Recht gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

##### **III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung**

Nein

#### **III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

##### **III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter muss dem Angebot - jeweils nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen - folgende Angaben beilegen:

— Unternehmensdarstellung,

— Angaben zu evtl. Bietergemeinschaften,

— Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren,

— Referenzen, möglichst vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Auftrag.

Der Bieter hat mit seinem Angebot zwingend eine Kopie der vollständigen und gültigen Genehmigungsurkunde zur gewerblichen Personenbeförderung nach dem PBefG (für KOM) einzureichen. Der Bieter muss mit dem Angebot eine Eigenerklärung abgeben, dass

— er das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 23.7.2004 (in der geltenden Fassung) beachtet,

— er nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen,

— das Angebot auf autonomer sowie betriebsindividueller Kalkulation und Preisbildung beruht und in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder sonstigen Vereinbarungen ähnlicher Art steht,

— er bei der Erbringung der Leistungen keine Zivildienstleistenden einsetzt. Es sei denn, er weist dem Auftraggeber nach, dass er gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 ZDG durch eine förmliche Anerkennung exakt für diese Tätigkeit berechtigt ist,

— er bei Vertragsabschluss über eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird, die das Risiko der Beförderungsleistungen abdeckt und das eine aktuelle Police der Haftpflichtversicherung dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt wird,

— keine Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen können, wie beispielsweise nach § 6 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder die gem. § 5 KorruptionsbG NRW zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten,

— er das Gewerbe angemeldet hat und die gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt bzw. beachtet und die krankenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Krankenkasse angemeldet hat.

##### **III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Per Eigenerklärung erklärt der Bieter mit der Abgabe seines Angebotes ausdrücklich, dass

— er seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft nachkommt.

##### **III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Beschreibung des aktuellen Fuhrparks und der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung mit detaillierter Angabe der Fahrzeugdaten (Angaben ergeben sich aus den Vergabeunterlagen).

##### **III.2.4) Vorbehaltene Aufträge**

Nein

#### **III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

**Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft).

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN****IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber****IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

**IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 15.4.2011 - 11:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme**

21.4.2011 - 11:00

**IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**

Deutsch.

**IV.3.6) Bindefrist des Angebots**

Bis 31.7.2011

**IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Datum: 21.4.2011

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN****VI.4) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstrasse 1

59821 Arnsberg

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de)

Tel. +49 2931822197

Fax +49 29318240159

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bitte beachten Sie, dass die Frist des § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB Anwendung findet. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstrasse 1

59821 Arnsberg

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de)

Tel. +49 2931822197

Fax +49 29318240159

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

4.3.2011